

Wahlbogen für den Wahlpflichtunterricht in Jg. 8

Name (bitte in Druckschrift) : _____ Klasse : _____

Die Wahlpflichtkurse werden für ein Jahr gewählt und sind zweistündig.

Wahlpflichtbereich II: Bitte einen Kurs ankreuzen:

Religion Philosophie

Wahlpflichtbereich III: Bitte eine Erstwahl und eine Zweitwahl ankreuzen:

Erstwahl: Zweitwahl:

- | | | | |
|---|-----------------------|-----------------------------|-------------------|
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Latein *) | |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Kombikurs: NATEX/Informatik | |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Visuelle Medien | |
| Musikpraxis (jahrgangsübergreifend in der 9/10. Stunde) | | | |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Musikpraxis | |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Big-Band **) | (Kli / Zlg) |
| (einverstanden) | | | |

*) Das Fach Latein wird dreistündig unterrichtet und die Festlegung gilt für vier Schuljahre. Daher haben die „Lateiner“ ihre WPU III Wahl im nächsten Schuljahr bereits erfüllt.

**) Schülerinnen und Schüler müssen bei der Big-Band ihre Eignung vor Abgabe des Wahlzettels durch Unterschrift der Kursleitung (Frau Klinzing oder Herr Zielberg) bestätigen lassen.

Hamburg, den

Unterschrift des/der Schülers/in

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Diesen Wahlbogen bitte bis zum 20. Februar beim Klassenlehrer*in abgeben.

Religion am Gymnasium Allermöhe

WP8



Das kleine Fach der großen Fragen

- Was bringt es mir, wenn ich glaube?
- Bin ich mehr wert, wenn ich Geld habe?
- Kann ich Persönlichkeit so easy aufbauen wie Muskeln?
- Bin ich mehr als die Summe meiner Likes?
- Wie kann Gott Menschen lieben und sie an Krebs sterben lassen?
- Warum ist Gott immer männlich?
- Gibt es Gott eigentlich wirklich?
- Hilft beten?

5 Gründe für den Religionsunterricht

Der Religionsunterricht am Gymnasium Allermöhe ist...

1. ... ein Raum für deine Fragen,
2. ... eine Probierverkstatt für den Dialog. Wir lernen vom Du zum Ich,
3. ... der Lernort für Toleranz und ein Leben in Vielfalt,
4. ... die Chance, Religionen und Weltanschauungen zu verstehen,
5. ... ein Grundrecht in unserer Verfassung. Denn Bildung braucht Religion.

Themen für WP8

- Vorbilder und Idole
- Prophet*innen in den Religionen und heute
- Religionsgemeinschaften

Was erwartet dich methodisch im Religionsunterricht?

- im Dialog die eigene Perspektive auf Fragen schärfen
- sich gestalterischen/künstlerischen Aufgaben stellen
- poetische und heilige Texte analytisch und kreativ befragen
- journalistische und wissenschaftliche Texte verstehen und kritisch hinterfragen
- Bilder/Filme/Kurzfilme kreativ untersuchen

Wir freuen uns auf dich!
*Frau Billet, Herr Bußmann,
Herr Graham*



*Möchtest du noch mehr über den
Religionsunterricht erfahren?*

WPU-Wahlen: Das Fach Philosophie

Das Fach Philosophie stellt sich vor. Hier ein kleiner Steckbrief:

Name: **Philosophie**

Spitzname: Freund der Weisheit

Geschwister: Religion (kleine Zwillingsschwester), Logik (große Schwester)

Geburtsdatum: vor vielen Tausend Jahren, als das erste Mal der Mensch darüber nachgedacht hat, was nach dem Tod kommt und was er eigentlich selber ist, der Mensch

Sternzeichen: Fuchs (irgendwie sind Philosoph*innen schlau)

Besondere Kennzeichen: weckt Neugierde, fordert eine gewisse Klugheit, gelegentliche Besserwisserei, fordert Genauigkeit, benötigt Lust auf Diskussionen und Lesen

Liebingsbeschäftigung: Denken, Fragen-über-das-Denken-und-Leben-Stellen, Argumentieren, Diskutieren, Begründen, Rätseln, Meinungen-Vertreten, Sich-mit-Wörtern-Streiten, Spekulieren, Begriffe-Untersuchen, Lesen, (Fußi 😊)

Spezialgebiete: 5, nämlich:

Erkenntnistheorie (Was kann ich wissen?)

Ethik (Was soll ich tun?)

Anthropologie (Was soll ich tun?)

Ästhetik (Was ist das Schöne?)

Metaphysik (Was kann ich hoffen?)

In den drei Jahren von Klasse 8-10 werden diese 5 Gebiete bearbeitet, meistens mit Fragen, die ihr innerhalb der 5 Spezialgebiete selber findet

Kurse: Wir haben 2 Stunden in der Woche Unterricht, schreiben eine Arbeit pro Halbjahr, die mündliche Note zählt zu 70%, die schriftliche Note zu 30% (alles wie bei unserer kleinen Zwillingsschwester Religion).

Unterschied zur Zwillingsschwester Religion:

Zwar beschäftigen wir uns mit ganz ähnlichen Fragegebieten, jedoch ist der entscheidende Unterschied, dass unsere Zwillingsschwester die Fragen eher als Frage des Glaubens auffasst, während ich sie eher als Fragen auffasse, die mit rationalen Gründen belegtes Wissen erfordern. Dazu brauche ich oft die Hilfe meiner etwas unterkühlten großen Schwester Logik. Deswegen sind wir die etwas rauere Zwillingsschwester: Bei uns kommt kein Erdbeertee in die Tasse! 😊

Aufschlussreich ist es für euch zu wissen, worauf wir bei der Benotung im Unterricht bei deinen Antworten besonders achten (mit „Ich“ ist hier immer ein*e Schüler*in gemeint):

Leistungsbeurteilung Philosophie laufende Kursarbeit:

- 1) Ich gebe eine Antwort, die zur Frage passt.
- 2) Ich gebe eine Antwort, die einen Erkenntnisgewinn bedeutet, auch wenn sie das Problem nicht löst, sondern es vertieft.
- 3) Meine Antwort ist durchdacht, zeugt also von intelligenter Herangehensweise.
- 4) Meine Antwort verwendet Wissen aus dem bisherigen Unterricht.
- 5) Meine Antwort ist originell.
- 6) Meine Antwort arbeitet mit Beispielen.
- 7) Meine Antwort nimmt Bezug auf das vorher Gesagte.
- 8) Meine Antwort ist präzise, sie arbeitet mit genauen Begriffen.
- 9) Meine Antwort besteht nicht aus bloßem In-Frage-Stellen des vorher Gesagten oder ist sogar nur eine Gegenfrage: Sie also konstruktiv.
- 10) Meine Antwort ist argumentativen Charakters und nicht bloße Rhetorik.
- 11) Meine Antwort ist nur so lang wie nötig: Sie ist also ökonomisch.
- 12) Meine Antwort ist sprachlich korrekt, ich rede in vollständigen und richtigen Sätzen.
- 13) Meine Antwort ist ein kluger Gedanke.

Jahrgang:	8	9	10
Thema im 1. Halbjahr:	<p>Einstiegsunterricht: Was ist eine philosophische Frage?</p> <p>Erkenntnistheorie: (Was kann ich wissen?) Wahrheit/ Lüge</p>	<p>Anthropologie (Was ist der Mensch?) / Ethik:</p> <p>„Das Dorf“</p> <p>Das Thema Gerechtigkeit im offenen Unterricht und als Rollenspiel</p>	<p>Ästhetik: (Was ist das Schöne?)</p> <p>Fragen zu dem Thema Schönheit, z.B. „Gibt es objektive Schönheit?“</p>
Thema: im 2. Halbjahr:	<p>Ethik: (Was soll ich tun?) Goldene Regel und Nutzenkalkül anhand eigener Beispielfragen</p>	<p>Zur freien Verfügung:</p> <p>Die Kurse entscheiden einen eigenen Schwerpunkt.</p> <p>Oft entscheidet der Kurs in einer Abstimmung. Und es besteht die Möglichkeit, sich mit aktuellen Fragen zu beschäftigen, z.B.: „Wie soll der Impfstoff gerecht verteilt werden?“</p>	<p>Metaphysik (Was kann ich hoffen?)</p> <p>Fragen zu den Themen Tod oder Existenz Gottes, z.B. „Könne wir etwas über das wissen, was nach dem Tod kommt?“ Oder: „Kann man Gottes Existenz beweisen?“</p>

Latein als 3. Fremdsprache am Gymnasium Allermöhe



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem Übertritt in die 8. Jahrgangsstufe stehen Sie und ihre Kinder vor der Wahl zwischen verschiedenen Wahlpflichtfächern. Vielleicht sind Sie sich in diesem Zusammenhang unsicher, ob es noch zeitgemäß ist, Latein als dritte Fremdsprache zu lernen. Deshalb möchte ich einige Gründe nennen, weshalb der Lateinunterricht für die schulische und berufliche Entwicklung Ihrer Kinder vorteilhaft ist.

Als einziges Wahlfach bietet der dreistündige Lateinkurs eine besondere Qualifikation: das **Latinum**. Dabei handelt es sich um ein allgemein anerkanntes Sprachenzugnis über Lateinkenntnisse, welches für **zahlreiche Studiengänge** wie z.B. **moderne Fremdsprachen** (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch), **Philosophie, Theologie, Medizin** oder **Jura** sehr hilfreich und vorteilhaft ist. Die Lateinschüler können an unserer Schule je nach Leistungsstand nach der 10. oder 11. Klasse das Latinum erwerben. Dieses später an der Universität nachzuholen, ist sehr zeitaufwendig und mühsam.

Daneben sprechen aber noch weitere Gründe für Latein:

- Im Lateinunterricht beschäftigen wir uns mit spannenden Themen zur **römischen Geschichte, Kultur, Mythologie, Kunst** und **Philosophie**. Die Schüler und Schülerinnen entdecken dabei die Wurzeln unseres modernen Denkens und der **europäischen Kultur** und erweitern somit auch ihre **Allgemeinbildung**. Im Unterricht finden sich auch zahlreiche Anknüpfungspunkte zu anderen Fächern wie Deutsch, Philosophie, Religion, Geschichte oder PGW.
- Aufgrund der logischen Struktur der lateinischen Sprache entwickeln die Schüler und Schülerinnen ein ausgeprägtes **Verständnis für Sprachstrukturen und -funktionen**. Latein fördert somit Kinder auf allen Sprachniveaus in der souveränen Beherrschung der Deutschen Sprache.
- Der Lateinunterricht bietet aber auch **Vorteile** für den **modernen Fremdsprachenunterricht**. So können beispielsweise englische, französische und spanische Vokabeln mithilfe von Lateinkenntnissen leicht erschlossen werden.
- Latein vermittelt und trainiert schließlich **grundlegende Kompetenzen** wie **Genauigkeit, Kombinationsvermögen, Ausdauer** und das **Erfassen von komplexen Zusammenhängen**, die gerade in der heutigen Berufswelt unverzichtbar sind.

Um dieses **Ziel** zu erreichen, müssen die Schülerinnen und Schüler **folgende Voraussetzungen** erfüllen:

- **Begeisterungsfähigkeit** und **Interesse** an antiker Kultur und Sprache
- verpflichtende Teilnahme am Lateinkurs für **mind. 3** (Latinumsprüfung nach Klasse 10) bzw. **4 Jahre** (Latinum ohne Prüfung nach Klasse 11)

Besuchen Sie und Ihre Kinder auch gerne unsere Homepage unter <http://gymnasium-allermoehe.hamburg.de/unterricht/sprachen/latein/>. Dort finden Sie weitere Informationen zum Lateinunterricht und spannende **Links** zur Welt der Römer. Falls Sie noch Fragen haben, sprechen Sie mich gerne am Informationsabend an oder schreiben Sie eine Mail an binn.markus@gmail.com. Der Fachbereich Latein würde sich über eine zahlreiche Anmeldung freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Fachbereich Latein

Kombikurs Natex und Informatik in 8

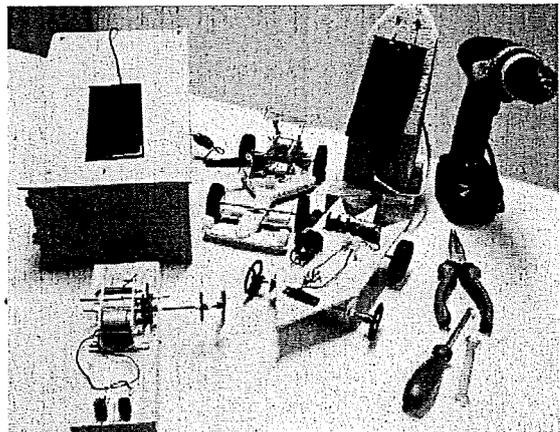
Je ein Halbjahr Natex und Informatik.

Natex: Erneuerbare Energien und Elektromobilität

Die Schülerinnen und Schüler erlernen zunächst einige praktische Fertigkeiten des technischen Modellbaus und konstruieren ein Modellfahrzeug und eine Ladestation. Dabei wenden sie ihre Kenntnisse über mechanische und elektrische Größen aus dem Physikunterricht auf den Antrieb und die Bewegung von Fahrzeugen an.

Beispiele für Themen und Experimente:

- Sägen, schleifen, bohren, schrauben, löten
- Messungen auf dem Motor - Prüfstand
- Bau eines Modellfahrzeugs mit Anleitung
- Messungen mit dem Modellfahrzeug (Strecken, Zeiten, Geschwindigkeiten)
- E-Tanken: Speicher für elektrische Energie (Batterie, Akku, Kondensator, Wasserstoff)
- Versuche mit der Solarstrom - Ladestation
- Verbesserungen, Reichweitenoptimierung
- Wettbewerb um die maximale Reichweite



Das Foto zeigt beispielhaft einen Motor-Prüfstand, zwei Ladestationen, zwei Fahrzeuge und einige Werkzeuge. Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit am Modell.

Bewertet werden die Qualität der Arbeit, Protokolle von Messungen, ein Steckbrief mit technischen Daten und die Fahrleistungen (vor allem die Reichweite) des Fahrzeugs.

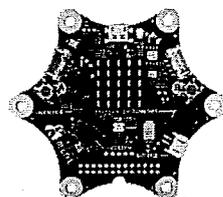
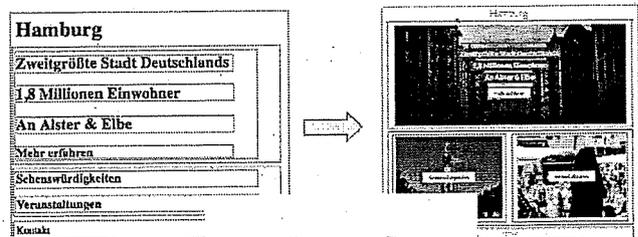
Informatik in Jg 8

Voraussetzungen

Du solltest Interesse an Computern und anderen technischen Geräten haben. Das Interesse daran reicht völlig aus! Du musst keine weiteren Voraussetzungen mitbringen. Das Verständnis für die Informatik wirst du dann im Unterricht erlernen.

Was dich in Jg 8 erwartet

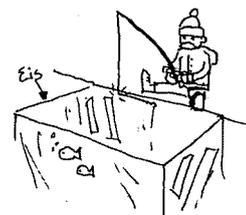
Du wirst vertiefte Kenntnisse in Office erwerben, effizientes Arbeiten am Computer lernen, dich mit der Hardware von einem Computer auseinandersetzen und du wirst abschließend entweder ein **Spiel programmieren**, eine **Webseite entwickeln** oder ein eigenes Projekt entwickeln.



Informationen zum WPU-Kurs

„Visuelle Medien“

in den Klassen 8
des Gymnasiums Allermöhe



Fischen
impossible!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

In Jahrgang 8 habt ihr weiterhin im Klassenverband gemeinsam das Fach „Bildende Kunst“. Für Kunstbegeisterte unter euch bieten wir zusätzlich den Kurs „Visuelle Medien“ im Wahlpflichtbereich an. Der Begriff „Medien“ bezeichnet Kommunikationsmittel, also Mittel, um anderen Menschen etwas mitzuteilen.

In diesem Extrakurs erproben wir die **neuen Medien**, wie die digitale Fotografie und den Film sowie Programme zur Bildbearbeitung. Das Ziel ist, diese neuen Kommunikationsmittel für eigene künstlerische Zwecke zu nutzen. Die „alten“ traditionellen Medien, wie z.B. die Malerei, die Zeichnung, die Collage und plastische Formungen sind euch aus dem Kunstunterricht bekannt.

Im Kurs „Visuelle Medien“ (VM8) sollt ihr nicht nur Anwendungen der neuen Medien kennen lernen und für eigene Projekte geschickt nutzen, sondern sie auch kritisch hinterfragen. Dafür braucht man auch den Vergleich mit den „alten“ Medien. **Welches visuelle Medium ist für welchen Zweck besser geeignet?**

Zwei Beispiele:

1.) Ihr wollt euch selbst mit euren persönlichen Interessen porträtieren.

Welche Möglichkeiten bieten euch bewegte Filmbilder oder Selfies im Vergleich zu einem im Kurs professionell inszeniertem Foto oder einer großen Malerei?

Nebenbei: Ist es sinnvoll, das Foto gleich bei Facebook oder Insta zu hosten? Oder den Film sofort auf Youtube oder TikTok zu stellen?

2.) Ihr wollt einem Freund oder einer Freundin eine dringende persönliche Botschaft übersenden.

XD

Ü

^ _ ^

(* _ *)



Durch eine „WhatsApp“ wird eure Kommunikation sicherlich schneller. Wird sie auch besser und genauer? Kannst du mit Emoticons (Emojis) deine Gefühle exakter als in einem direkten Gespräch schildern? Lauern hier etwa Missverständnisse? Wie steht es mit der Sicherheit eurer Daten auf amerikanischen oder chinesischen Servern? Welche Möglichkeiten bieten animierte Gifs? Usw....

Als Teilnehmer dieses Kurses suchen wir kunstbegeisterte Schülerinnen und Schüler,

- die eigene Vorschläge zu Projekten machen;
- die für Experimente mit den alten und neuen Medien offen sind;
- die möglichst selbständig arbeiten wollen;
- die nicht gleich aufgeben, wenn es mal anstrengender wird;
- die gerne Bilder oder Clips betrachten und sich darüber austauschen möchten
- und die gern im Team zusammenarbeiten wollen.

Wir Kunstlehrer:innen bieten euch hier eine besondere Förderung eurer kreativen Interessen, die ihr in Kl. 9 und 10 im zweistündigen Kunstlabor weiter vertiefen könnt. Exzellent vorbereitet könnt ihr später in unser Medienprofil der Oberstufe einsteigen. Bei Nachfragen zum Kurs wendet euch bitte an uns. Oder schaut in unsere umfangreiche digitale Kunstgalerie.

Euer Fachbereich Kunst

Text: Hilde, Zeichnung: Alex Maurer

Wahlpflichtangebote Musik

Musikkurs 9/10 (WPU I)

Musik ist für dich ein wichtiger Teil deines Lebens? Du machst gerne Musik, möchtest gern mehr über Musik herausfinden oder bist einfach nur neugierig, was man mit Musik noch so alles machen kann?



Dann freuen wir uns auf dich!

Hier kannst du deine Kreativität einbringen, gemeinsam mit anderen forschen und musikalisch für dich Neues entdecken!

Wir wählen die Schwerpunkte gemeinsam aus. Ein paar Möglichkeiten:

Musik gestalten: Musikalische Bausteine kennenlernen und praktisch anwenden bedeutet z.B. einen Blues zu spielen (oder vielleicht selbst einen schreiben), Melodien erfinden, Improvisation ausprobieren (gar nicht so schwer wie du meinst).

Musikproduktion mit dem Computer: Mit moderner Musiksoftware kannst du selbst Musik produzieren!

Musik mit Stil: Pop, Rock, Jazz und Musik anderer Epochen: Was sind typische Merkmale eines Musikstils oder einer Musikepoche? Welche Stücke oder Songs haben den Stil so erfolgreich werden lassen?

Filmmusik:

Was Musik für eine spannende oder witzige Szene bedeutet, das finden wir an Beispielen aus Filmen heraus. Wir können auch selbst Filmmusik zu kleinen Szenen gestalten und so wichtige Funktionen der Musik für Filme kennenlernen!

Musik und Geschichte(n): Wie entstanden Blues, Jazz oder Barockmusik? Was hat ihre Entwicklung geprägt?

Musik mischt sich ein:

Musik ist dann am besten, wenn sie nicht nur gut klingt, sondern auch etwas zu sagen hat. Musikerinnen und Musiker nehmen Stellung zu aktuellen Fragen. Wir setzen uns damit auseinander.

Musik im Konzert: Wir gehen gemeinsam ins Konzert, um Musik "live" zu erleben - und erleben die typischen Besonderheiten von Pop-/Rock-, Jazz- oder Klassik-Konzerten. *(Einwilligung aller Eltern ist Voraussetzung – und falls die Corona-Regeln dies weiterhin zulassen).*

Big-Band (WPU III)

Du warst in einer Musikklasse oder hast bereits gute Kenntnisse auf einem Instrument? Dann komm in die Big-Band!



Praxiskurs Band (WPU III)

Die richtige Wahl für Gitarristen, Bassisten, Keyboarder, Sänger, Schlagzeuger... und alle, die es werden wollen!

Wenn du gerne mit anderen zusammen in einer Band spielen willst und bereit bist, deine Fähigkeiten zu entdecken, solltest du diesen Kurs wählen! Selbst wenn du noch nie ein Instrument gespielt hast, kannst du einsteigen. Du hast schon Vorkenntnisse? Umso besser!

Du wirst Teil einer Band: Gemeinsam sucht ihr Songs aus, unterstützt euch beim Proben und präsentiert die Songs dann beim Band-Konzert im "Backstage" oder beim Winterkonzert im Forum. Vielleicht macht ihr auch eine Aufnahme in unserem Tonstudio!

Der Kurs wird jahrgangsübergreifend angeboten (Jahrgänge 8-12):

Entweder du spielst mit anderen aus deinem Jahrgang zusammen oder ihr bildet eine Band zusammen mit Schülern anderer Jahrgänge. In allen Phasen bekommt ihr natürlich die notwendige Unterstützung!

Voraussetzungen:

Notwendig ist in jedem Fall eine **zuverlässige Mitarbeit**, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen und zum konzentrierten Proben. Als Teil deiner Band trägst du Verantwortung für den Erfolg deiner Gruppe!

Hinweis zu den Wahlen:

Der Praxiskurs Band kann in den Jahrgängen 8-10 als WPU-III-Kurs gewählt werden. In der Oberstufe kann der Praxiskurs Band später als musikpraktischer Kurs belegt werden.

Noch Fragen?

Sprich gerne Musikerinnen und Musiker aus dem laufenden Kurs an, oder besuche uns bei einer Probe! (Dienstag und Donnerstag in der 9./10. Stunde)

Weitere Infos auf der Homepage:



Die Infos im Netz



Praxiskurs Band



Big-Band

In der **Big-Band** bist du Teil einer großen Gemeinschaft mit Schülern aus den Jahrgängen 6-12. Natürlich bist du auch bei unserer **Big-Band-Fahrt** ins Schloss Noer an der Ostseeküste mit dabei - die hat schon echten Kultstatus!

Zu unserem Repertoire gehören vor allem bekannte Stücke aus den Bereichen Pop, Rock, Soul & Funk.

Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Instrumentalkenntnisse und Bereitschaft zum eigenständigen Üben neuer Stücke. Regelmäßige Teilnahme ist selbstverständlich.

Hinweis zu den Wahlen: Die Big-Band kann in den Jahrgängen 8-10 als Kurs im WPU-III-Bereich gewählt werden. In der Oberstufe wird die Big-Band später als musikpraktischer Kurs angeboten.